

Ars Electronica Futurelab zu Gast in den Vereinigten Arabischen Emiraten:

Drohenschwarm bei Eröffnung der islamischen Kulturhauptstadt 2014

(Linz / Schardscha, 14.3.2014) Am 26. März beginnen die offiziellen Feierlichkeiten zur Eröffnung der islamischen Kulturhauptstadt 2014 im Emirat Schardscha. Mehr als 200 KünstlerInnen aus aller Welt werden an der Show „The Clusters of Light“ mitwirken, die zu den bislang größten Theater- und Musikproduktionen überhaupt zählen soll. Daran beteiligt ist auch das Linzer Ars Electronica Futurelab, dessen Drohenschwarm drei Mal während der Show am Nachthimmel erscheinen wird. Insgesamt absolviert man fünf Auftritte im Rahmen der bis 5. April dauernden Eröffnungsfeiern. Schauplatz wird das „Open Majaz Island Theatre“ sein, ein eben erst fertig gestelltes Amphitheater auf einer künstlichen Insel. Gestern Abend verabschiedeten Mag. Bernhard Baier (Vizebürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Ars Electronica Linz) und Diethard Schwarzmaier (Kaufmännischer Geschäftsführer Ars Electronica) die Mannschaft des Ars Electronica Futurelab in Richtung Schardscha. „Dieser Auftritt ist eine tolle Gelegenheit um zu zeigen, über welches Potential an Kreativität und Innovation das Linzer Ars Electronica Futurelab verfügt. Dem Team wünsch ich alles Gute und bin schon gespannt auf das Echo auf unseren Auftritt“, meint Mag. Bernhard Baier. Diethard Schwarzmaier freut sich, dass der Drohenschwarm mittlerweile ein international gefragtes Produkt ist: „Unsere Auftritte in Linz, London, Bergen, Ljubljana, Brisbane und Umea haben weltweite Beachtung gefunden, die sich nun immer öfter in Form großer Aufträge manifestiert.“

Schardscha: Hauptstadt der islamischen Kultur 2014

Das Emirat Schardscha ist Teil der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) und insgesamt 2.590 Quadratkilometer groß. Gemäß dem Beschluss der Islamischen Organisation für Bildung, Wissenschaft und Kultur (ISESCO), einer Unterorganisation der Islamischen Weltliga, ist Schardscha „Hauptstadt der islamischen Kultur 2014“.

Multiple & Spinifex Group ist Auftraggeber

Der Beitrag des Ars Electronica Futurelab erfolgt im Auftrag der Multiple & Spinifex Group, die mit der Gesamtgestaltung der Eröffnungsfeierlichkeiten betraut ist. Die Agentur hat Zentralen in Beirut und Sidney und betreibt zudem Büros im Königreich Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten, in Los Angeles, New York, Detroit, Melbourne, Peking und Hong Kong. Zu den größten Events an denen die Multiple & Spinifex Group bislang maßgeblich mitwirkte, zählen die Eröffnungsfeierlichkeiten der Olympischen Spiele in Peking (2008), der Schanghai Expo (2010) sowie der Winterolympiade in Vancouver (ebenfalls 2010).

Ars Electronica Futurelab

Das 1996 initiierte Ars Electronica Futurelab ist einer von vier Geschäftsbereichen der Ars Electronica Linz GmbH, einer Tochter der Stadt Linz. Das Labor fragt nach der Zukunft im Nexus von Kunst, Technologie und Gesellschaft, sein Team vereint unterschiedliche Fachrichtungen und ist in seiner Arbeitsweise vor allem durch Transdisziplinarität und internationale Vernetzung geprägt. Von fundamentaler Bedeutung ist hierbei die ganzjährige Zusammenarbeit mit KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen weltweit, sowie die regelmäßige Anwesenheit von „Artists-in-Residences“ in Linz. Das Leistungsspektrum der Ars Electronica Futurelab umfasst über Jahre entwickelte Expertisen in Fachgebieten wie radikaler Innovation, Medienkunst, Architektur, Design, Interaktive Ausstellungen, Virtual Reality und Echtzeitgrafik.

Schardscha: <http://www.sharjah.ae/>

Ars Electronica Futurelab: <http://www.aec.at/futurelab/de/>

Multiple & Spinifex Group: <http://www.multiplespinifex.com/>